

281445-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Kommunikationsnetz – Vergabeverfahren für die Lieferleistungen zur Projektumsetzung für den erweiterten Ausbau eines flächendeckenden passiven Breitbandnetzes im Ortenaukreis
OJ S 85/2025 02/05/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Breitband Ortenau GmbH & Co. KG

E-Mail: info@breitband-ortenau.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabeverfahren für die Lieferleistungen zur Projektumsetzung für den erweiterten Ausbau eines flächendeckenden passiven Breitbandnetzes im Ortenaukreis

Beschreibung: Die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG (nachfolgend "Auftraggeber") setzt den Netzausbau mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen durch die Errichtung eines Gigabit-Breitbandnetzes im Rahmen eines Betreibermodells sukzessive um. Das gesamte Ausbauggebiet im Ortenaukreis wurde durch den Auftraggeber in mehrere Ausbauggebiete aufgeteilt. Diese Ausschreibung betrifft die Ausbauggebiete in den Kommunen Bad-Peterstal-Griesbach, Biberach, Lautenbach, Mühlenbach, Oberharmersbach, Wolfach, Zell am Harmersbach, Oppenau, Ottenhöfen, Schuttertal, Hornberg, Durbach, Steinach, Ettenheim, Hausach, Seelbach, Fischerbach, Hohberg, Nordrach, Oberkirch, Oberwolfach. Die Planung des Gigabit-Netzes wurde bereits weitgehend abgeschlossen. Ziel dieser Ausschreibung ist die effiziente und koordinierte Materialversorgung zur Unterstützung dieses Breitbandausbaus in den verschiedenen Ausbaugebieten auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung. Die Materiallieferung basiert auf dem Leistungsverzeichnis und dient insbesondere dem Zweck, Synergieeffekte bei bereits laufenden Tiefbaumaßnahmen, bspw. von Abwassergemeinschaften oder sonstiger Infrastruktur, auszuschöpfen. Durch die gezielte Materialbelieferung für die Baumaßnahmen anderer Tiefbauunternehmen, die in den gegenständlichen Auftragsgebieten in erster Linie andere Leistungen erbringen als ausschließlich die Verlegung von Breitbandinfrastruktur, kann der parallele Einbau von Breitbandinfrastruktur ermöglicht werden - ohne zusätzliche Aufgrabungsarbeiten.

Kennung des Verfahrens: a53811ed-768a-4a39-b982-ec357335730e

Interne Kennung: 25-04_BOKG_MAT

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: s. Ziff. 5 der Vergabeunterlage

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32412000 Kommunikationsnetz

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32420000 Netzausrüstung, 32560000 Glasfasermaterial, 32570000 Kommunikationsanlage

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ortenaukreis

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Kommunen: Bad-Peterstal-Griesbach, Biberach, Lautenbach, Mühlenbach, Oberharmersbach, Wolfach, Zell am Harmersbach, Oppenau, Ottenhöfen, Schuttertal, Hornberg, Durbach, Steinach, Ettenheim, Haus-ach, Seelbach, Fischerbach, Hohberg, Nordrach, Oberkirch, Oberwolfach

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9C5A05 a) Mit dem Teilnahmeantrag sind zusätzlich die Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt (Anlage 06) sowie die Eigenerklärung Russland-Sanktionen (Anlage 10) auszufüllen und einzureichen. Darüber hinaus ist mit dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB sowie für den Fall des Vorliegens von Ausschlussgründen eine Eigenerklärung, ob und welche Maßnahmen des Unternehmens zur Selbstreinigung nach § 125 GWB getroffen wurden, vorzulegen (s. Anlage 09). b) Bietergemeinschaften werden wie Einzelbewerber/-bieter behandelt. Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Soweit sich eine Bietergemeinschaft an diesem Verfahren beteiligen möchte, ist mit dem Teilnahmeantrag die Erklärung der Bietergemeinschaft (Anlage 13 Erklärung Bietergemeinschaft) einzureichen. Im Übrigen wird auf die Vorgaben in Ziff. 5.3.1 der Vergabeunterlage verwiesen. c) Eignungsleihe: Zum Nachweis der Eignung kann ein Bewerber im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Dies gilt jedoch nur dann, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Es wird auf § 47 VgV verwiesen. Für den Fall der Eignungsleihe hat der Bewerber daher die entsprechenden Erklärungen des eignungsleihenden Unternehmens einzureichen. Im Übrigen wird diesbezüglich auf die Vorgaben Ziff. 5.3.2 der Vergabeunterlage verwiesen. d) Nachunternehmereinsatz: Bei beabsichtigtem Nachunternehmereinsatz (Mit oder Ohne Eignungsleihe) hat der Bieter die Erklärung bei Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer (Anlage 14) mit dem Angebot vorzulegen. Im Übrigen wird diesbezüglich auf Ziff. 5.5 der Vergabeunterlage verwiesen. e) Zuschlagsvorbehalt Erstangebote: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Konzession auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen (§ 17 Abs. 11 VgV).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

v gv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: s. §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabeverfahren für die Lieferleistungen zur Projektumsetzung für den erweiterten Ausbau eines flächendeckenden passiven Breitbandnetzes im Ortenaukreis

Beschreibung: Die auftragsgegenständlichen Leistungen sollen den Bau bzw. die Mitverlegung von passiver Gigabit-Infrastruktur ermöglichen. Gegenstand des Auftrags ist die bedarfsgerechte Lieferung von Materialien für den Ausbau eines Breitbandnetzes innerhalb eines Rahmenvertrags. Die zu liefernden Materialien dienen dem Mitverlegen von passiver Breitbandinfrastruktur im Zuge bereits geplanter oder laufender Tiefbaumaßnahmen (Baumaßnahmen für sonstige kommunale Infrastruktur und insbesondere auch Baumaßnahmen von Abwassergemeinschaften) im definierten Ausbaugebiet. Der Auftragnehmer hat hierzu auf Abruf der Tiefbauunternehmen die erforderlichen Materialien zu liefern. Die Einzelheiten zu den ausgeschriebenen und zu liefernden Materialien ist dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen. Die Vergütung erfolgt mittels Einheitspreisvertrag. Interne Kennung: 25-04_BOKG_MAT

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32412000 Kommunikationsnetz

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32420000 Netzausrüstung, 32560000 Glasfasermaterial, 32570000 Kommunikationsanlage

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Bei der Leistung Vermessung (s. unter Sonderleistung, Kapitel 2 im Leistungsverzeichnis, Anlage 16 bzw. 16a) handelt es sich um eine optionale Leistung, die mit dem Angebot anzubieten ist. Sofern diese Leistung erforderlich wird, wird der Auftraggeber die Leistung Vermessung optional beim Auftragnehmer beauftragen. Ein Anspruch auf Beauftragung dieser optionalen Leistung besteht seitens des Auftragnehmers nicht (Näheres s. Ziff. 2.1 der Vergabeunterlage)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ortenaukreis

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Kommunen: Bad-Peterstal-Griesbach, Biberach, Lautenbach, Mühlenbach, Oberharmersbach, Wolfach, Zell am Harmersbach, Oppenau, Ottenhöfen, Schuttertal, Hornberg, Durbach, Steinach, Ettenheim, Haus-ach, Seelbach, Fischerbach, Hohberg, Nordrach, Oberkirch, Oberwolfach

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerungsoption des Auftraggebers um ein Jahr, näheres s. Ziff. 2.1 und Ziff. 4 der Vergabeunterlage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage eines Nachweises über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Staates der Niederlassung des Unternehmens oder gleichwertig; der Nachweis darf nicht älter sein als 6 Monate, gerechnet ab dem Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Erklärung über den Gesamtumsatz jeweils der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens, sofern das Unternehmen bereits seit dieser Zeit besteht; andernfalls für die abgeschlossenen Geschäftsjahre ab Bestehen des Unternehmens (für die Erklärung ist die Anlage 11 zu verwenden). Mindestvoraussetzung ist ein kumulierter Mindestumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren von insgesamt: 1,8 Mio. EUR netto.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung des Bieters, dass für den Auftragsfall eine dem Auftrag entsprechende Berufshaftpflichtversicherung bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens den folgenden Deckungssummen abgeschlossen wird: i) Personen- und Sachschäden 3 Mio. EUR, ii) Vermögensschäden 1 Mio. EUR, iii) Die geforderten Deckungssummen mindestens 2-fach pro Jahr zur Verfügung stehen. Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist der Eigenerklärung jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Der Auftraggeber wird vor Zuschlagserteilung einen Nachweis über den Abschluss einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Anforderungen einfordern.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Wirtschaftsauskunft bzw.

Bonitätsbeurteilung (z.B. durch die Creditreform AG oder gleichwertig), die nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen bei vergleichbaren Referenzprojekten über früher ausgeführte Lieferaufträge von Material für den Breitband-/Glasfaserausbau mit Angabe des Werts, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers. Hierfür ist das bereitgestellte Formblatt (Anlage 12 Referenzbogen) zu verwenden. Es sind möglichst max. 6 Referenzen einzureichen. Mindestvoraussetzung sind 3 mit diesem Auftrag vergleichbare Referenzen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Bewertung des Kriteriums Preis (Gesamtbetrag gem. Leistungsverzeichnis, Anlage 16 bzw. 16a) orientiert sich an dem Angebot mit dem niedrigsten Preis. Es erfolgt anschließend eine Wirtschaftlichkeitsberechnung nach dem Verhältnis der Angebote, gemessen an dem Angebot mit dem niedrigsten Preis. Die so ermittelte Punktzahl wird auf 0,1 Punkte gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Logistikkonzept

Beschreibung: Bewertet wird das einzureichende Logistikkonzept. Maßgeblich für die Bewertung ist insbesondere die Darlegung und Nachvollziehbarkeit der Maßnahmen zur Umsetzung der Bedingungen und Vorgaben für die Logistik entsprechend dem Leistungsverzeichnis sowie die Darlegung und Nachvollziehbarkeit der Angaben zur Nachhaltigkeit und zum Service bzw. zur Erreichbarkeit. Die unter Ziffer 6.1.2 der Vergabeunterlage aufgeführten Inhalte sind keine Unterkriterien zur Bewertung des Konzeptes. Weiterhin handelt es sich bei den dort aufgeführten Inhalten nicht um eine abschließende Aufzählung der für die Bewertung maßgeblichen Kriterien. Für die Bewertung der Konzepte wird ein ganzheitlicher Maßstab angelegt (Näheres s. Ziff. 7.4 der Vergabeunterlage).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schulungskonzept

Beschreibung: Bewertet wird das einzureichende Schulungskonzept. Maßgeblich für die Bewertung ist insbesondere die Darlegung und Nachvollziehbarkeit der Angaben zur Umsetzung der Materialschulungen. Die Bewertung erfolgt vor allem dahingehend, ob die Umsetzung geeignet, das Ziel der ordnungsgemäßen und normgerechten Verwendung des gelieferten Materials sicherzustellen. Die unter Ziffer 6.1.3 der Vergabeunterlage aufgeführten Inhalte sind keine Unterkriterien zur Bewertung des Konzeptes. Weiterhin handelt es sich bei den dort aufgeführten Inhalten nicht um eine abschließende Aufzählung der für die Bewertung maßgeblichen Kriterien. Für die Bewertung der Konzepte wird ein ganzheitlicher Maßstab angelegt (Näheres s. Ziff. 7.5 der Vergabeunterlage).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9C5A05/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9C5A05>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y9C5A05>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/06/2025 12:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Näheres s. Ziff. 5.4.2 der Vergabeunterlage

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Zu den rechtlichen Grundlagen und

Vertragsbedingungen s. insb. Ziff. 3 der Vergabeunterlage

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es sind die Angaben, Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160, 161 GWB zu beachten. § 160 GWB Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB Form, Inhalt (1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Woitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Breitband Ortenau GmbH & Co. KG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Breitband Ortenau GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: DE312290322

Postanschrift: Hauptstraße 27

Stadt: Offenburg

Postleitzahl: 77652

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

E-Mail: info@breitband-ortenau.de

Telefon: 07819605210

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Woitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: DE313032670

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: wr-recht@wr-recht.de

Telefon: 040 3500360

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 0721926-8730
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1a32d1d3-800a-427a-9616-cb9c16dd4800 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2025 14:38:28 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 281445-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2025
Datum der Veröffentlichung: 02/05/2025